



1949

Daus 1949 – 1954

Otto Daus (1866–1976), der sich bereits vor dem Ersten Weltkrieg mit eigenen Flugzeugkonstruktionen befasste, wandte sich in den Zwanziger Jahren dem Bau von Autos zu. Unter anderem war er Chefkonstrukteur bei > Rollfix.

Er wurde 1929 Chefkonstrukteur bei Vidal & Sohn, wo er für deren > Tempo-Lieferwagen verantwortlich zeichnete.

1948 trat er, 59 Jahre alt, aus dem Hamburger Unternehmen aus und gründete ein eigenes Konstruktionsbüro.

Er entwickelte einen Vierrad-Lieferwagen-Prototyp mit Niederflur-Pritsche und festen Bordwänden, angetrieben durch einen Heinkel-Zweizylinder Typ TE 460 (452 ccm). Dieser wassergekühlte Zweizylinder-Zweitakt-Reihenmotor mit Umkehrspülung und Öleinspritzung in den Ansaugtrakt leistete 17 PS bei 4000 U/min.

Auf das Chassis ließ Daus sich ein Patent erteilen.

Daus stellte 1949 seinen Prototypen seinem ehemaligen Arbeitgeber vor, der sich jedoch für eine hauseigene Tempo-Neuentwicklung entschied. Es blieb bei dem Einzelstück, dem 1954 noch ein Pkw-Prototyp folgte.



Daus Prototyp 1949 Automuseum



Daus Prototyp 1949 Automuseum



Daus Prototyp 1949 Automuseum